



Hardegger legt seine Car-Flotte still

Aus Altersgründen der Gebrüder Peter und Daniel Hardegger müssen die Carfahrten auf das Jahresende eingestellt werden. Das Reiseunternehmen baute sich einen grossen Kundenkreis auf und ist bekannt für ihre Zuverlässigkeit sowie den guten Kundenservice. **Seite 7**

Starwings siegen im Deutschschweiz-Derby

Im achten NLA-Spiel feierten die Starwings ihren vierten Saisonsieg und sind damit auf Playoff-Kurs. Zuletzt bezwangen die Birsfelder zu Hause Swiss Central Luzern im Deutschschweizer Derby nach teilweise starker Leistung verdient mit 72:58 (36:30). **Seite 11**

Der Rheintunnel und seine Folgen für Birsfelden



An einer Informationsveranstaltung stellte das Bundesamt für Strassen letzte Woche der Birsfelder Bevölkerung eines seiner grössten Projekte vor: den Rheintunnel. Verkehrsentlastend soll dieser vor allem für die Osttangente der Nationalstrasse A2, spezifisch aber auch für die Ortsdurchfahrt von Birsfelden sein. Foto Nathalie Reichel **Seiten 2 und 3**



Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–



Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Rheintunnel Ein nationales Strassenprojekt mit direkten Auswirkungen auf Birsfelden

Das Bundesamt für Strassen informierte letzte Woche die Birsfelder Bevölkerung zum geplanten Rheintunnel.

Von Nathalie Reichel

Selten betrifft ein nationales Grossprojekt so direkt eine Gemeinde – zumindest hier in Birsfelden ist das kein alltägliches Phänomen. Doch der Rheintunnel, wovon hier die Rede ist, wird konkrete Auswirkungen auf Birsfelden haben und zwar sowohl während als auch nach der Bauzeit.

«Es ist eines der grössten Strassenprojekte im Gesamtportfolio der Schweiz», betonte Richard Kocherhans, Leiter der Infrastrukturfiliiale Zofingen des Bundesamts für Strassen (Astra) am Dienstag vergangener Woche in der Aula des Rheinparkschulhauses. Zusammen mit Gesamtprojektleiter Götz Schackenberg informierte er die Birsfelder Bevölkerung über das 2,36 Milliarden Franken teure Projekt, das frühestens in sieben Jahren in die Bauphase geht.

Entlastung der Osttangente

Wie in der ganzen Region Basel spricht der geplante Rheintunnel, auch konkret in Birsfelden eine Verkehrsentslastung zu sein. Das Problem sei nämlich, erklärten die Astra-Verantwortlichen, dass die Osttangente der Nationalstrasse A2 (zwischen Verzweigung Hagnau und Schwarzwaldtunnel) heute be-



Götz Schackenberg (sitzend) und Richard Kocherhans vom Bundesamt für Strassen informieren am Dienstag vergangener Woche in Birsfelden zum Rheintunnel.

Foto Nathalie Reichel

sonders an Werktagen stark überlastet sei. Prognosen sähen vor, dass sich die Situation künftig aufgrund der Verkehrszunahme zuspitzen werde. Selbst in Birsfelden sehe man auf der Hauptstrasse ja täglich abends den von der Autobahn verdrängten Verkehr, so Kocherhans. Mit dem Bau des Rheintunnels werde dieser Verkehr wieder zurück auf die Nationalstrasse verlagert, weil dort Kapazitäten freiwerden. Der Rheintunnel werde nämlich einen grossen Teil des Agglomerations- und Durchgangsverkehrs aufnehmen und damit nicht nur für die Osttangente der A2, sondern auch für das untergeordnete Strassennetz eine «grosse Entlastung» sein.

Es ist naheliegend, dass die Gemeinde bei einem derart grossen Bundesprojekt nicht gross mitwirken darf. «Wir sind schon involviert, sitzen aber nicht gerade auf dem Beifahrersitz», veranschaulichte Gemeindepräsident Christof Hiltmann, der an der Veranstaltung einleitende Worte sprach. Er sei «fast schon ein wenig eifersüchtig», dass ein Projekt des Bundes im Vergleich zu kommunalen auf so viel Interesse stosse, meinte er schmunzelnd. Gut 130 Leute waren letzte Woche am Astra-Infoanlass zugegen.

Elf Kilometer lang

Beim Rheintunnel handle es sich um ein «komplexes Infrastrukturprojekt bestehend aus mehreren Tunnelabschnitten», erläuterte Götz

Schackenberg. Zwischen Birsfelden und Badischem Bahnhof verlaufen die Abschnitte Rheintunnel West und Ost, die auch den Rhein unterqueren werden. Hinzu kommen die Tunnelabschnitte Klybeck und Wiese sowie die Einhausung Freuler vor der Verzweigung Hagnau. Das ergibt eine Gesamtlänge von elf Kilometern.

Der Rheintunnel wird zwar vollständig unterhalb von Birsfelden verlaufen, dennoch sind vor den Toren der Gemeinde wichtige Änderungen an zwei Stellen geplant, die vor allem während der Bauzeit Auswirkungen auf Birsfelden (Bereich Sternfeld, wo ein Installationsplatz geplant ist) haben werden: Erstens wird zwischen der Verzweigung Hagnau und der Tunnelleinfahrt vor Birsfelden (etwa auf der Höhe des heutigen Erdnusskreises) die Autobahn auf drei Spuren ausgebaut, was dazu führt, dass die Hafentunnel in Richtung Familiengärten Scheuerrain verlegt werden muss. Die bestehende Bananenbrücke wird abgebrochen, der Verkehr fährt neu durch den Rheintunnel. Auf Höhe des Freulergebiets entsteht die Einhausung Freuler, die als Lärmschutz dient. Oberhalb der Einhausung soll zudem ein öffentlicher Raum für die Bevölkerung entstehen, der in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Muttenz und Birsfelden gestaltet wird und als Kompensation für die durch den Rheintunnel wegfal-

lende Natur dient. Zweitens wird der heutige Erdnuss-Doppelkreis künftig zu einem grossen Einzelkreis mit Veloweg zusammengefasst. Ebenfalls ersetzt wird die heutige Überführung Klünefeld, und zwar durch eine neue für Fussgängerinnen und Velofahrer. Für letztere entsteht nicht zuletzt auch eine Erschliessungssachse zwischen dem neuen Kreis und der Überdeckung Freuler.

Obschon besagte Änderungen eigentlich auf Muttenzer Gemeindegebiet vonstattengehen, wird das Astra während der zehnjährigen Bauzeit vorübergehend auch Birsfelder Land beanspruchen müssen, so zum Beispiel im Bereich der Sportplätze. «Es gibt keine Baustelle ohne Einwirkung, das muss man offen sagen», so Schackenberg. In diesem Sinne sei des Weiteren mit einer «erheblichen» Lärmbelastung während der Bauzeit zu rechnen. Und auch verkehrstechnisch werde die Grossbaustelle natürlich zu spüren sein: Die Überführung Klünefeld und Brücke Freulerstrasse würden beide abgebrochen, ein entsprechendes Provisorium werde aber in «sportlicher Zeit» erstellt und stehe während der gesamten Bauzeit zur Verfügung. Ausserdem sei mit situativen Umleitungen und Sperrungen des Autoverkehrs zu rechnen. Sämtliche Verbindungen des öffentlichen Verkehrs seien aber – teils mit Umleitungen oder Haltestellerverschiebungen – gewährleistet

Der Rheintunnel auf einen Blick

Federführung: Bund

Betroffene Gebiete: Muttenz, Birsfelden, Kleinbasel

Ziel: Verkehrsentslastung der Osttangente, ferner auch des untergeordneten Strassennetzes, unter anderem der Hauptstrasse in Birsfelden

Gesamtlänge: 11 km

Kosten: 2,36 Milliarden Franken

Frühstmöglicher Baubeginn: 2029

Frühstmögliche Inbetriebnahme: 2040



Der Verlauf des Rheintunnels (rote Linie): Gestrichelt die unterirdischen oder überdachten Streckenführungen, durchgehend die oberirdischen.

Grafik Astra

und auch die Liegenschaften bleiben während der gesamten Bauzeit erreichbar.

Familiengärten betroffen

Er spreche nun ein «nicht ganz unsensibles Thema» an, fuhr Götz Schackenberg fort: die Familien- und Freizeitgärten. Auch in Birsfelden sind mit den Arealen Hard I und II Familiengärten vom Bau des Rheintunnels betroffen, zwar nicht direkt durch Bauarbeiten, aber durch einen Installationsplatz. Ob diese Flächen nach der Fertigstellung des Bauprojekts wieder als Familiengärten genutzt werden könnten, werde Birsfelden im Rahmen der künftigen Gemeindeentwicklung entscheiden,

so der Projektleiter. Definitiv vom Parzellenverlust betroffen seien hingegen wegen der Verlegung der Hafentunnel die Familiengärten Scheuerrain in MuttENZ.

Nicht nur Letzteres stiess im Anschluss im Publikum auf heftige Kritik. Auch generell das Vorhaben, in Zeiten des Klimawandels neue Strassen zu bauen statt die «ressourcenschonende Mobilität» zu fördern, die Vernichtung von Naturflächen oder das Erdbebenrisiko durch die Tunnelbohrungen führten in der Fragenrunde zu längeren Diskussionen.

Bis die ersten Bagger auffahren, wird zwar noch viel Wasser den Rhein herunterfliessen. Doch es sei wichtig, so die Astra-Verantwortlichen,

«den Dialog mit der Bevölkerung schon frühzeitig einzuläuten». Denn dank der grossen Vorlaufzeit habe man nun die Chance, das Projekt in den nächsten Jahren so zu bereinigen, dass am Schluss eine Konsenslösung für alle Stakeholder vorliegen könne. Voraussichtlich Ende nächsten Jahres wird das Projekt in die öffentliche Auflage gehen. Nach der Bearbeitung allfälliger Einsprachen und dem Erhalt der Baubewilligung rechnet das Astra mit einer mehrjährigen Detailplanungs- und Ausschreibungsphase. Baubeginn ist frühestens im Jahr 2029.

Weitere Informationen unter www.rheintunnel.ch

Kolumne

Das fehlende Kreuzchen

Haben Sie schon einen Verein gegründet? Eine wirklich spannende Sache. Das Einfachste ist es, einen Vorstand zu finden, abenteuerlicher wird es aber bei der Eröffnung eines Bankkontos. Da ist man einem mehrseitigen Formular ausgesetzt. Wenn dann die Bank keine Lücken entdeckt, dann ist das Konto eröffnet und die Einzahlungsscheine für die Mitglieder und Sponsoren können verteilt werden.



Von Alex Gasser*

Als ich dann Ende Monat die erfolgten Einzahlungen elektronisch von der Bank downloaden und in das Buchhaltungsprogramm einlagern wollte, kam die lapidare Meldung: «Die Datei enthält keine Zahlungen.» Bei der Fehlersuche spielte ich Ping Pong zwischen Bank und dem Anbieter des Buchhaltungsprogramms. Bald war klar, dass die Bank nach jeder Einzahlung den Kontostand mitlieferte, das Programm jedoch diese Zeilen nicht übernehmen wollte. Nach intensiver Dreiecks-Korrespondenz konnte dieses Problem gelöst werden.

Dann wollte ich die Rechnung für die Plakate bezahlen. Keine Chance. Wiederum erfolgte ein reger Schriftwechsel – und die Bank stellte fest, dass ich als Kassier gar keine Zahlungsberechtigung habe! Der Grund wurde auch bald gefunden, auf dem Eröffnungsformular hätte die Bank das wichtigste Kreuzchen setzen müssen. Das Problem war erkannt, doch zur Lösung mussten nochmals Formulare unterschrieben und eingereicht werden.

Nun, nach knapp einem Monat klappt es und auch unser Präsident Walo Wälchli ist mit mir zufrieden.

Jetzt freuen wir uns auf die Eröffnung von Birsfeldens literarischer Vorweihnacht, die am Samstag, 26. November um 11 Uhr auf der Piazzetta erfolgen wird. 20 Geschichten, die nicht unterschiedlicher sein können, erwarten Sie. Nehmen Sie sich die Zeit, und wenn es kalt sein sollte, dann wärmen Sie sich mit einem Glühwein von Riccardo Senn auf.

*Kassier von Birsfeldens literarischer Vorweihnacht

EVP Jubiläum

Mit einem Lächeln auf dem Gesicht

BA. Die Evangelische Volkspartei Baselland hat ihr 100-Jahr-Jubiläum unter anderem mit einer Dankesaktion gefeiert: In diesen Tagen haben EVP-Mitglieder in rund hundert Betrieben und Institutionen im Baselland den Mitarbeitenden, die sich für die Gesellschaft einsetzen, ein «Znünihörbli» als Dankeschön vorbeigebracht.

Deshalb wurden auch in Birsfelden diverse Institutionen persönlich bedient. Diese EVP-Aktion drückt unsere grosse Wertschätzung gegenüber ihrem wichtigen Dienst an der Gesellschaft aus.

Parteien

Landratskandidierende SVP MuttENZ/Birsfelden

Die neu fusionierte SVP MuttENZ/Birsfelden freut sich, ihre Kandidierenden für die Landratswahlen vom 12. Februar vorstellen zu dürfen.

Für die neu nur noch acht zu wählenden Landrätinnen und Landräte im Wahlkreis MuttENZ/Birsfelden dürfen wir folgende Kandidierende zur Wahl vorschlagen: Anita Biedert-Vogt, MuttENZ, bisher; Markus Brunner, MuttENZ, bisher; David Buess, MuttENZ; Marc Lütolf, Birsfelden; Dominik Straumann, MuttENZ; Roland Suter, MuttENZ; Steven Suter, MuttENZ; Salvatore Ticali, MuttENZ

Die SVP MuttENZ/Birsfelden ist überzeugt, mit den sich zur Verfügung stellenden Kandidierenden engagierte und bewährte Personen, die sich auch für unsere beiden Einwohnergemeinden einsetzen, zur Wahl vorzuschlagen. Wir setzen uns für einen gesunden Staatshaushalt ein, damit wir auch in Zukunft viele Projekte und Leistungen garantieren können. Für ein starkes Baselbiet!

Markus Brunner,
Präsident SVP MuttENZ/Birsfelden

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Demenz?

/ Kostenlose Beratung:

061 326 47 94

beratung@alzbb.ch

Für Angehörige und Betroffene/

alzheimer
beider Basel

alzbb.ch



Jetzt ist Zeit
für Rosenmist:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Inserieren
bringt Erfolg!



Wir wünschen frohe Festtage

- ★ Freitag, 25. November
Weihnachtsmarkt Therwil
- ★ Samstag, 26. November
Weihnachtsmarkt Aesch
Weihnachtsmarkt Binningen
Adventsmarkt Arlesheim
Ängelmarkt Allschwil
- ★ Sonntag, 27. November
Weihnachtsmarkt Bretzwil
- ★ Samstag, 3. Dezember
Weihnachtsmarkt Bubendorf, Schulhaus
- ★ Sonntag, 4. Dezember
Christkindlimarkt Laufen
Winter Gwärb Sündig Gelterkinden
- ★ Samstag, 10. Dezember
Weihnachtsmarkt Liestal

Bürgerliche Allianz
in den Regierungsrat

12. Februar 2023
www.regierungsrat-bl.ch

BLACK FRIDAY



***Rabatt** auf das
gesamte Sortiment!

Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten oder Gutscheinen. *Ausgenommen auf lebende Tiere.

Petfriends.ch

22x IN DER SCHWEIZ!

Frauenfeld, Wetzikon, Chur, Kriens,
MuttENZ, Allschwil, Muri, Biel, Aigle, Siere, Meyrin, Sion,
Matran, Prilly, Locarno, San Antonino, Bellinzona, Ebikon,
Oensingen. NEU: in Sirnach, Lugano und Dietlikon.

ALLSCHWIL
Migros Paradies
(im 1. Stock)

Hunde- / Katzenshop

MUTTENZ
Hagnastr. 25
(vis-à-vis Schänzli)

Vollsortiment

Nächste Grossauflage

2. Dezember 2020

Annahmeschluss Redaktion

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate

Montag, 16 Uhr

**Birsfelder
Anzeiger**

Haben Sie medizinische Fragen?

Ärzt*innen/Fachpersonen haben im
amm Café Med Zeit für Sie.
Persönlich. Kostenlos und ohne
Vor Anmeldung.

Immer am **letzten Dienstag im
Monat** von 15.00 bis 18.00 Uhr im
Rest. **Schnabel**, Trillengässlein 2,
beim Rümelinsplatz, in Basel

Nächster Termin: 25.10.
menschenmedizin.ch

amm

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe – zu Hause –
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

Verlosung

Weihnachts-Circus Olympia



Artist Emanuel Delgado balanciert hoch über der Manege auf dem Seil.

Foto zVg

Gewinnen Sie einen Abend mit Illusionen und einem Dinner im Zirkuszelt.

BA. Vom Donnerstag, 1., bis Samstag, 31. Dezember, gastiert der beliebte Weihnachts-Circus Olympia von Dominik Gasser wieder in Aesch. Das gut geheizte Zelt steht auf dem Sportparkplatz Löhrenacker. Auf der Bühne sind unter dem Motto «Ein Sack voller Artistik» tolle Artisten und Artistinnen aus aller Welt zu sehen. Gezeigt werden Bola und Armbrust-Artistik aus Ungarn und Argentinien,

Hulla-Hoop und seidene Lufttücher aus der Ukraine, menschliche Pyramiden und akrobatische Springer aus Marokko. Aber auch magische Grossillusionen aus der Schweiz und Ukraine werden das Publikum verblüffen, genauso wie atemberaubende Schlappseilakrobatik und Jonglagen aus Portugal oder viel Clowneskes aus Marokko und vieles mehr.

Die Vorstellungen finden am Dienstag und Donnerstag jeweils um 20 Uhr statt, am Mittwoch, Freitag und Samstag um 14.30 und 20 Uhr und am Sonntag jeweils um 10 und 15 Uhr.

5 x 2 Tickets zu gewinnen

BA. Wir verlosen für unsere Leser 5 x 2 Tickets inklusiv Dinner (ohne Getränke) im Wert von 125 Franken pro Person für ein Datum nach Wahl. Wenn Sie an diesem tollen vorweihnachtlichen Zirkusevent dabei sein wollen, schicken Sie uns bis am 28. November ein Mail mit Ihren Kontaktangaben, wie Telefonnummer und Mail an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Wir wünschen viel Glück.

Aus dem Landrat

Aussergewöhnliches erhitzte die Gemüter

Geprägt war der Einstieg zur vergangenen Landratssitzung durch einen Eklat der besonderen Art.

Ein selten angewandtes Mittel der Meinungsäusserung, das der Fraktionserklärung, wurde von der SVP-Fraktion ergriffen. Fraktionspräsident Peter Riebli übte harsche Kritik am Verhalten der Landratspräsidentin, Lucia Mikeleler. Sie habe das ungeschriebene Gesetz, dass sich Landratsvorsitzende in den Abstimmungskampf nicht einzumischen haben, gebrochen, indem sie Leserbriefe betreffend die Vermögenssteuerreform I verfasst habe. Der Reform nämlich habe der Landrat mit grossem Mehr zugestimmt, sie hingegen nehme als Gegnerin der Steuerreform I öffentlich und in der Funktion als Landratspräsidentin dazu Stellung.



Von Anita Biedert-Vogt*

Mit einem ebenso selten verwendeten Mittel, einer persönlichen Erklärung, reagierte die Landratspräsidentin. Sie wolle gar nicht erst auf die Kritik eingehen, zudem wisse sie nicht, worauf Peter Riebli anspiele. Dieser wollte dies nochmals kurz erläutern, da die Geschäftsordnung eine Debatte über Erklärungen aber nicht zulässt, wurde ihm dies untersagt. Unwissenheit vorzugeben, aber es sich nicht erklären lassen, war zu viel für den Fraktionspräsidenten. Er verliess den Saal erzürnt.

Einer Schulklasse aus MuttENZ, die einen Eindruck vom Parlamentsbetrieb gewinnen wollte, entging diese spezielle Szene. Folgend zur Information an die Schüler und Schülerinnen: Das einzige Gefäss, ein Statement zu einem nicht traktandierten Thema abgeben zu können, ist die Fraktionserklärung. Eine Debatte dazu findet jedoch nicht statt, auf eine Erklärung darf nicht reagiert werden. So die Spielregeln – solche haben in der Politik wie auch im Leben draussen Gültigkeit.

Besonders – in anderer Art – begann die Nachmittagssitzung: Eine dringlich eingereichte Motion betreffend die Verbesserung des Rettungswesens wurde einstimmig überwiesen. Diese fordert die Einhaltung der Hilfsfristen für die Rettungsversorgung. Der Richtwert beträgt dabei 15 Minuten nach Alarmierung in 90% aller Fälle. Vom Regierungsrat wird nun eine diesbezügliche Vorlage erwartet.

*Landrätin SVP

Tierheim

Endlich wieder Weihnachtsmarkt

BA. Die Stiftung TBB Schweiz lädt am Freitag, 25. November, von 14 bis 20 Uhr zu ihrem traditionellen Weihnachtsmarkt in und um das Tierheim an der Birs ein. In festlicher Atmosphäre gibt es Marktstände, Gaumenfreuden und weitere Überraschungen für Jung und Alt zu entdecken. Die Tiere, welche im Tierheim vorübergehend ein Zuhause gefun-

den haben, können während des Weihnachtsmarktes besucht werden. An verschiedenen Ständen können selbstgemachte Produkte, Geschenkartikel und Wunderguggen für Hunde und Katzen gekauft werden und für den kleinen Hunger werden kulinarische Köstlichkeiten wie Käseschnitten, eine kräftige Suppe oder feine Kuchen angeboten. Das Kuchenbuffet wird ausschliesslich von freiwillig Helfenden bestückt. Natürlich kommt auch der Santiglaus zu

Besuch und verteilt seine Säckchen an die jungen Gäste. Für leuchtende Augen sorgen zudem ein Glücksrad und das Fadenziehspiel.

Für die Besucherinnen und Besucher stellt die Veranstaltung nebst den Einkaufs- und Verpflegungsmöglichkeiten eine gute Chance dar, um das Tierheim zu besichtigen und etwas über die Organisation und ihre Aufgaben zu erfahren. Die Teilnahme am Anlass ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich.

Leserbriefe

Rüstzeug aus der Jugendarbeit

Als ehemalige Abteilungsleiterin der CVJF-Jungeschar Birsfelden kann ich aus eigener Erfahrung sagen: Jugendarbeit zahlt sich aus. Wer sich bereits in jungen Jahren für Kinder und Jugendliche engagiert, lernt Verantwortung zu übernehmen und wird damit ideal aufs

Leben vorbereitet. Wer bereit ist, sich für Schwächere einzusetzen, lernt auf seine Mitmenschen zu achten. Lernt, dass seine eigenen Handlungen auch Auswirkungen auf andere Menschen haben. Thomi Jourdan hat sich bereits in jungen Jahren genau diese Eigenschaften erarbeitet. Auch heute noch sind ihm Jugendliche und ihre Zukunft wichtig. Er übernimmt

gerne Verantwortung, kennt seine Dossiers, bringt Erfahrungen aus dem Gemeinde- und Landrat, als KMU-Geschäftsführer und im Gesundheitswesen mit. Der ideale Regierungsrat, denn er kann auf seine Erfahrungen aufbauen. Deshalb empfehle ich Thomi Jourdan als Regierungsrat – ein Politiker mit Weitblick und Herz.

Sara Fritz, Birsfelden, EVP



FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Individuelle Lösungen.
Flexibel und in diversen
Ausführungen. Für Ihre
Sicherheit.

Sichere Handläufe für Innen und Aussen.

Flexo-Handlauf Basel • **Ruedi Müller** ☎ **061 973 25 38**
Härgelenstrasse 19 • 4435 Niederdorf www.basel.flexo-handlauf.ch

erneuerbarheizen
kostenlose Impulsberatung
061 311 53 26 info@energieberatung.jetzt

Inserate
sind
GOLD
wert

GebäudereinigerIn 20 – 80 %
Personnel nettoyage recherché
Se busca personal de limpieza
Cercasi personale delle pulizie
Precisa-se pessoal de limpeza
Tel. **079 860 22 55** (08:00-18:00)

Werbung sorgt
dafür, dass Ihnen
nichts entgeht.



Immobilienverkauf

- Hohe Kundenzufriedenheit
- Honorar nur bei Erfolg
- All inclusive-Paket



team-lindenberg.ch
061 405 10 90

persönlich, schnell und professionell

Blaukreuz-Brockenhalle

Basel

Eröffnung 26. November

Wir freuen uns, Sie neu am Leimgrubenweg 9 in Basel
begrüssen zu dürfen! (Standort ehemalige Heilsarmee-Brocki)

Eröffnungsfest am 26. Nov. 2022 von 10 - 16 Uhr

Verpflegung

Festbetrieb

Auktion ab 13.00 Uhr

Kinderprogramm

Glücksrad

Leimgrubenweg 9, Basel
061 461 20 11
brocki-basel@jsw.swiss Öffnungszeiten:
www.brocki-jsw.ch Di–Fr 12–18 h, Sa 10–16 h

WASER

wünscht herbstliche
Höhenflüge

0800 13 14 14
waserag.ch



Das Richtige tun

Wenn Armut die Kindheit raubt

Wir unterstützen Kinder in Krisengebieten

Ihre Spende hilft

☑ Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra

Konzert

Musikkorps Birsfelden – Weiss wie Schnee

Feine Klänge und die liebeliche Seite einer Winterlandschaft.

Am vergangenen Samstag hat das Musikkorps Birsfelden zum Konzert in die alte Turnhalle eingeladen. «Weiss wie Schnee» war das Thema und dementsprechend betrat das Korps in Schals eingepackt die winterliche Halle. Mit dem Eröffnungsstück «Into the Storm» von Robert W. Smith wurde mit grosser Wucht gezeigt, was uns im Winter erwarten kann.

Aber mit den feinen Klängen von «Heavens Light» von Steven Reineke kam auch die liebeliche Seite einer Winterlandschaft zum Zug. Natürlich durfte die Geschichte von Schneewittchen nicht fehlen. Ebenfalls aus der Märchenwelt stammte das Medley aus Melodien vom Disney-Film «Frozen». Ein anderes weisses Element sind die Wolken am



Der Dirigent Christoph Moor sowie das Musikkorps nahmen das Publikum dank ihres Winterprogramms auf eine wunderbare Reise. Foto zVg

Himmel, die uns oft zum Staunen bringen. Genau das beabsichtigte Rob Wiffin mit seiner Komposition Cloud Drift «Wolkenzug» für Fagott und Orchester. Florian Dettwiler hat das Publikum, begleitet von einer Gruppe des Korps, auf eine

wunderbare Weise auf die Reise der Wolken mitgenommen. Das Publikum dankte ihm mit grossem Applaus. New Yorker Winterstimmung kam mit der Komposition «Fairytale of New York» in die Halle. Ganz rasant gings zum Schluss mit dem

«Polarexpress» in Richtung Nordpol, den er um 23.55 Uhr erreichen musste. Der Weihnachtsmann war ja auch pünktlich. Das Musikkorps hatte mit dem Dirigenten Christoph Moor ein vielseitiges Winterprogramm einstudiert und das Publikum auf eine schöne Reise mitgenommen. Der Konzertsprecher Reto Caccivio hat mit viel Charme und Witz durch das Programm geführt. Er hat auch siniiert, was wohl wäre, wenn der Polarexpress heute durch Deutschland fahren müsste. Würde er es pünktlich zum Nordpol schaffen? Franziska Friedmann dankte im Namen des Musikkorps allen für ihr Dabeisein beim Ausflug in den Winter und hatte alle zum gemütlichen Beisammensein nach dem Konzert eingeladen. Die Möglichkeit vor und nach dem Konzert gemütlich zusammensitzen wurde von allen geschätzt.

Veronika Wipfli-Müller
für das Musikkorps Birsfelden

Unternehmen

Das Ende von Hardeggers Carfahrten

Was schon seit dem Sommer dieses Jahres als Gerücht durch Birsfelden kursierte, ist nun leider zur Tatsache geworden: Das heimische Reisecar-Unternehmen Hardegger legt seine Car-Flotte auf Ende dieses Jahres still. Damit verschwindet ein über Birsfelden hinaus bekanntes Unternehmen, das mit Zuverlässigkeit und gutem Planungsservice einen grossen Kundenkreis aufgebaut hat.

Der Service zu den einzelnen Reisen, von der Auswahl des Zielortes und den Unterwegshalten für Kaffee, Gipfeli und Toilettenbesuch, kurz die ganze Organisation drumherum hat die Firma Hardegger im Einvernehmen mit der Kundschaft aufgebaut und durchgeführt und damit die Kundschaft immer wieder begeistert. Unter der Kundschaft befanden sich nebst Vereinen auch einzelne Gruppen, die einen speziellen Anlass feiern wollten. Anno 1952 begann Vater Hardegger einzelne Fahrten für Verwandte und Bekannte mit einem kleinen Bus durchzuführen. Im Laufe der Zeit wuchs die Kundschaft, sodass der kleine Bus nicht mehr genügte. Mit der Anschaffung eines grösseren Gefährts erfolgte auch die Gründung von Hardegger-Car als Einzelunternehmen im Jahr 1961, das schliesslich 1993 mit der Übergabe des Geschäfts an die Söhne Peter, Daniel und Lukas in eine Aktiengesellschaft mündete.



Die Carfahrten waren in Birsfelden bekannt für deren Zuverlässigkeit.

Foto zVg

Die drei Brüder teilten die Firma Hardegger in drei Geschäftsbereiche auf: Peter als der älteste übernahm die Carfahrten, Daniel als der mittlere den Garagenbetrieb und Lukas als der jüngste den Umzugs- und Sachtransport. Die drei Genannten arbeiteten fortan in ihren Geschäftsbereichen, deren Grenzen jedoch fließend waren. So war beispielsweise Peter nicht nur einziger Carchauffeur, auch Daniel beteiligte sich an den Fahrten, wenn ein einziger Bus nicht ausreichte. Zeitweise musste sogar ein Aushilfschauffeur für einen dritten Bus zugezogen werden.

Durch alle drei Geschäftsbereiche wehte immer der Wind der Freundlichkeit. Alle drei nahmen die Anliegen und Wünsche der Kundschaft ernst und handelten entsprechend zuvorkommend. Dies sprach sich sehr schnell herum, sodass die Firma Hardegger bald auf einen treuen Kundenstamm blicken konnte.

Auch der Altersverein Birsfelden konnte vom Service, den Hardegger stets bot, sehr viel profitieren. Für die Frühlings- und Herbstausfahrten machte die Firma diverse Vorschläge, suchte nach den jeweiligen Restaurants und Hotels mit genügender Saalgrösse für das Mittagessen und auch für Znünihalte unterwegs. Im Jahr 1970 nahm die Zusammenarbeit mit Hardegger ihren Anfang, stets zur Zufriedenheit der Vereinsleitung und den Mitgliedern. Und das während nunmehr 52 Jahren!

Fast unnötig zu erwähnen, dass der Wettergott Petrus bei fast allen Ausfahrten das Vorhaben mit eitel Sonnenschein unterstützte, zur Freude aller. Hin und wieder kam es vor, dass es bei der Wegfahrt aus Birsfelden in Strömen regnete, aber sich die Sonne bald darauf zeigte und dann auch blieb. Es war auch immer wieder ein Spektakel, wenn an einem Donnerstagmorgen im Frühling und im Herbst morgens um 8 Uhr zwei

oder drei der grossen Hardegger-Cars prallvoll gefüllt hintereinander durch die relativ engen Strassen von Birsfelden zirkulierten. Klar doch, der Altersverein hatte zum Ausflug geladen! Die Firma Hardegger hat jetzt leider und unabdingbar zum Zapfenstreich geblasen. Die Carfahrten enden auf das Jahresende aus Altersgründen der beiden Gebrüder Peter und Daniel Hardegger. Einzig Lukas Hardegger wird sein Umzugs- und Sachtransportgeschäft weiterführen, mit dem gewohnten umfassenden Service. Damit endet auch die Zusammenarbeit zwischen dem Altersverein und der Firma Hardegger. Peter Hardegger hat dem Altersverein ein Nachfolgeunternehmen vorgeschlagen, mit dem er schon seit einigen Jahren auch zusammenarbeitet. Dieses Unternehmen aus dem mittleren Baselbiet wird dem Altersverein einen ebenbürtigen Service bieten und ist ebenfalls sehr zuverlässig. Also wird der Vorstand des Altersverein die beliebten Ausfahrten im Frühling und im Herbst ohne Unterbruch weiterführen können.

Der Vorstand und die Mitglieder des Altersvereins danken der Firma Hardegger für die gute, nunmehr 52-jährige, stets freundliche und zuverlässige Zusammenarbeit und die vielen schönen Erlebnisse, die bei den Ausfahrten in unvergesslichen Augenblicken endeten.

Heinz Tschudin für den Altersverein

Kreuzworträtsel

Mitmachen und Gewinnen: In den drei Ausgaben vom 25. November, 2. und 9. Dezember finden Sie an dieser Stelle jeweils unser beliebtes Kreuzworträtsel.

Es gilt, die drei Lösungswörter herauszufinden und sie uns erst am Ende an die in der Ausgabe des 9. Dezember publizierte Adresse zu senden. Nur wer alle drei Lösungswörter korrekt und gemeinsam einreicht, ist gewinnberechtigt. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei den Kreuzworträtseln und eine schöne Vorweihnachtszeit! Unter allen Einsendungen verlosen wir die folgenden attraktiven Preise:

AvantGarten GmbH
1x Pflanze im Wert von CHF 150.-

Birsfelder Anzeiger
4 Gutscheine für ein Abonnement der Zeitung für die Dauer von einem Jahr

Erlebniskletterwald Lörrach
3x Familiensaisonkarte 2023

Shopping Center St. Jakob
20 Einkaufsgutscheine im Wert von je CHF 100.-

Lösungswort Nr. 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Die Lösungswörter Nummer 2 und 3 folgen in den nächsten beiden Ausgaben Ihrer Zeitung.



AvantGarten
Gartenbau · Unterhalt · Gestaltung

avantgarten.ch
061 554 23 33
Riehen · Binningen

Autor von «Der Herr der Ringe» † 1973	Fruchtgetränk	Gelehrtensprache	knackern, rascheln	9	Bereitstellungsdienst
Sitzgelegenheit	1				der Allmächtige
enge Treppe					
Prüfung					frz.: Mond Hochschule in Lausanne (Abk.)
Kantonshauptort					
			6	engl. Adelstitel	
ital.: Brot		scheues Waldtier Provinz Kanadas			
				4	
an keine Tonart gebunden	ugs.: Abschreibzettel		Schweizer Schauspieler (Buddy) †		Pfütze
Platz, Ort					
Farbfernsehsystem (Abk.)	7			männl. Vorname	
inselkeltische Sprache					
Abk. eines US-Geheimdienstes				Gesundung	
Geldaufwand					




ERLEBNISKLETTERWALD
Spass und Selbsterfahrung in der Natur

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach,
Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, info@erlebniskletterwald.de

Sportfischen	Hauptort des Kantons Nidwalden	loyal, ergeben	Behälter für Mahlzeiten	Sachvortrag	Baskenmütze (frz.)
in starkem Masse, äusserst			Abk.: Reformierte		
		Hindernis beim Springreiten			ein wenig, ein bisschen
Mediziner			weibl. Märchengestalt	8	
		Liedvortrag zweier Musiker			
japan. Ringkampf	2		griech. Buchstabe	Vergrösserungsglas	
		Masseinteilung an Messgeräten		5	
		Apostel der Schweizer	Ankündigung	Firmenzusammenschluss	Gewebeart aus Flachsfaser
Gartengerät, Harke	ital.: tausend	frz.: Liebe	Obstart	3	
Insel im Bodensee					Mittel-europäer
		US-Nachrichtensender (Abk.)	Abk. f. e. Schweizer Aktienindex		
Drehort im Freien (engl.)					
			span.: los!, auf!, hurra!	10	
nominieren					®

s1615-206



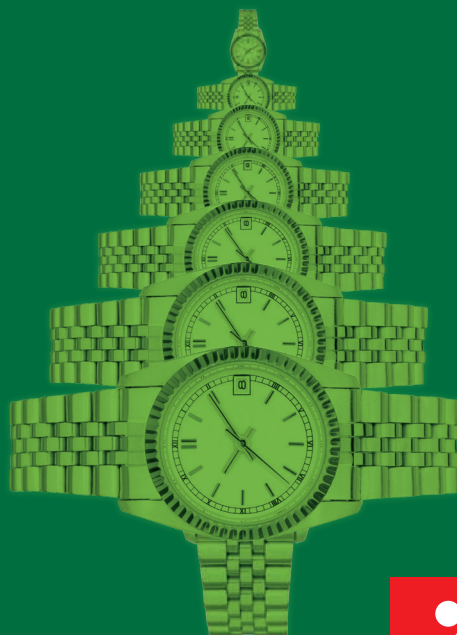
Weihnachtsbaumverkauf im Sternfeldcenter
 Rottannen, Weisstannen, Nordmannstannen, usw.
 Verkauf 10. bis 24. Dezember, 9–19 Uhr

Mit Hofladen
 Holzofenbrot am Samstag 10./17 u. 24. Dezember
Jeden Samstag ab 8 Uhr Hofladenmarkt im Sternfeld

Fam. Stefan Weiss
 Leisacherstrasse 11, 5085 Sulz
 Tel. 079 471 21 14

Mitglied IG Suisse Christbaum

**FREUDE
 SCHENKEN
 MIT UNSERER
 GESCHENKKARTE**



Erhältlich
 im 2. OG
 oder online
 auf sjp.ch

Wort zum Sonntag

Advent – Inseln im Alltag

Diese Zeilen schreibe ich aus Chennai, einer Megacity im Südwesten von Indien mit rund 12 Millionen Einwohnern. Hier bin ich vor allem auf dem jährlichen Besuch des Projektes Leed. Ruhig ist es hier nie. Ständig herrscht auf den Strassen der Stadt ein unbeschreibliches Chaos vom frühen Morgen bis spät in die Nacht, ein Durcheinander von Menschen, Autos, Lastwagen, Bussen, Motorrädern, Autorikschas, frei umherlaufenden Kühen, Hunden und vielem mehr. Dazu kommt der Lärm der Motoren, das Geheul und die Abgase, der Gestank des herumliegenden Abfalls. Es scheint, dass alle immer von einem Ort an einen anderen unterwegs sind.



Von
Peter Dietz

Mir wird bewusst, wie wichtig es ist, bei all diesen äusseren Einflüssen die Ruhe zu bewahren, um nicht krank zu werden. Dazu ist es ein Glück, wenn man sich für einen Moment allein in ein Zimmer zurückziehen kann oder noch besser für einige Tage die Stadt verlassen, um sich in die Natur zu begeben. Beides ist ein Privileg, das nicht allen vergönnt ist, da der Kampf ums Überleben für viele zum Alltag gehört. Das Projekt Leed versucht für wenigstens einige Menschen hier eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Das Leed-Center ist dabei für viele auch eine kleine Insel im Alltag, wo man sich trifft, um unter anderem zu lernen, Aufgaben zu machen oder seine Freizeit zu verbringen. (s. www.leed.in)

Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie jetzt in der hektischen Vorweihnachtszeit für sich Inseln im Alltag entdecken werden, wo Sie zur Ruhe kommen können, um wieder Kraft zu finden für den Alltag. Rückzug und Begegnung, beten und arbeiten, das sind zwei Pole des menschlichen Seins, die mir in Chennai wieder neu bewusst geworden sind.

Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Advent.

Kirche

Andachten während der Adventszeit

An den Freitagen im Advent werden auch dieses Jahr wieder halbstündige Andachten angeboten, die dazu einladen, die Adventszeit bewusst zu gestalten, für einen Moment dem hektischen Alltag zu entfliehen und sich mit Hilfe von Texten, Stille, Gebet und Musik Weihnachten langsam zu nähern. Die Andachten finden an folgenden Freitagen jeweils von 18.30 bis 19 Uhr in der reformierten Kirche statt: 25.11 / 2.12. / 9.12. / 16.12. Am 27. November ist bereits der erste Sonntag im Advent. Um 17 Uhr feiern wir einen Abendmahlsgottesdienst mit der Möglichkeit, sich segnen zu lassen. Der Morgengottesdienst entfällt.

Sibylle Baltisberger, reformierte Kirche



Durch die halbstündigen Andachten während der Adventszeit kann man für einen Moment den stressigen Alltag vergessen.

Foto Adobe Stock

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 25. November, 18 h: Advents- andacht in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

So, 27. November, 17 h: 1. Advent-, Segnungsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Mission 21.

Es findet kein Gottesdienst am Morgen statt.

Mi, 30. November, 14.30 h: Kaffee und Spiel für Erwachsene im KGH.

Fr, 2. Dezember, 18 h: Adventsandacht in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

So, 4. Dezember, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: 2. Advent-Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz und offenes Singen mit dem Capriccio-Chor, Kollekte: Suchthilfe Region Basel.

18 h: Orgelkonzert mit Uwe Schamburek in der reformierten Kirche.

So, 4. Dezember, 9.30 h: Fahrdienst für

betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 1. Dezember, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.

Bruder-Klaus-Pfarrei

Fr, 25. November, 11.45 h: kurzer Impuls oder Text oder Musik – und / oder ein Moment der Stille.

Sa, 26. November, 1. Advent
17.30 h: Familien-Gottesdienst zum 1. Advent mit Aufnahme der neuen Ministranten.

So, 27. November, 9 h: Santa Messa.
10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier. Es singen der Cantus- und der Gospelchor.

10.15 h: Kindergottesdienst in der Krypta.

Mo, 28. November, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 29. November, 18 h: Stille im Advent in der Krypta.

Mi, 30. November, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte

weiterhin «Kirche heute» und der Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So 27. November, 1. Advent, 10 h: Espresso-Gottesdienst (Stefan Weller und Team), parallel Kinderkirche.*

Di 29. November, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

Mi 30. November, 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblueme.

*ist das Programm für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Die Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst statt und wird in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Birsfelden durchgeführt. Die Kinder sind jeweils beim Start des Gottesdienstes noch dabei. Für jüngere Kinder oder Teenager gibt es ein spezielles Programm; Infos bei Matthias Gertsch.

Freie Evangelische Gemeinde

So, 27. November, 10.20 h: Gottesdienst mit Abendmahl.

So, 4. Dezember, 10.20 h: Gottesdienst.

www.feg-birsfelden.ch

**Birsfelder
Anzeiger**
www.birsfelderanzeiger.ch

Bieli Bestattungen
Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung
Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch
Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Basketball NLA

Ein brillantes Viertel reichte für einen sicheren Sieg

Die Starwings zeigen gegen Central Luzern phasenweise Champagner-Basketball und setzen sich mit 72:58 (36:30) durch.

Von Walter A. Meili*

Es kommt nicht oft vor, dass sich die beiden Mannschaften gut 75 Minuten einlaufen respektive einspielen müssen. Doch die defekte Anzeigetafel in der Sporthalle führte letzten Samstag dazu, dass das Derby nicht wie gewohnt um 17.30 Uhr, sondern erst um 18.15 Uhr angepfiffen werden konnte.

Das erste Viertel war zäh, teils sogar ein «Knorz». Beide Teams spielten eine sehr harte, die Gäste sogar (über-)aggressive Verteidigung, was sich im knappen Skore widerspiegelte. Die Luzerner gingen dreimal mit einem oder zwei Punkten in Führung – es sollte der einzige Vorsprung von Central bleiben.

Auch das Pausenskore drückte noch keine Überlegenheit der Starwings aus. Zu oft traf das Personal

von Cheftrainer Antonios Doukas bei Ballbesitz die falsche Entscheidung und die Wurfquote (auch bei den Freiwürfen; hier sündigte vor allem Noah Dickerson) war bescheiden.

Starker 10:0-Run

Doch nach der Pause fanden die Birsfelder den Flow. Aus einem 42:32 (nach 24. Minuten) wurde bis zur 32. Minute ein 66:41 – mit einem starken 10:0-Run. Es war die Phase, in der Spielmacher (der er vom Typ her gar nicht ist!) De'Shawn Williams skorte und seine Dreier in den Korb brachte. Andrija Matic, welcher die ersten sieben Zähler der «Wings» im Alleingang erzielt hatte, schaffte die Traumquote von drei von vier Dreierern – und war für viele «the best Player of the Game».

Die Zentralschweizer steuerten auf eine Kanterniederlage zu. Doch nach der 32. Minute war beim Gastgeber für einige Zeit der Ofen aus. Im Angriff ging gar nichts mehr – und innerhalb von vier Minuten stand es nur noch 66:54. Ein 0:13 löste bei Trainer, Spieler und Publikum Unbehagen, ja Nervosi-

tät aus. Es drohte eine hektische Endphase. Zu erwähnen bleibt, dass Central diese Aufholjagd praktisch mit einem Quintett aus lauter Eigengewachsen (plus Joël Fuchs, dem langjährigen ex-Captain der Starwings) geschafft hatte.

Es war Matic, der mit einem Dreier die Blockade löste und die Partie «tötete», sodass man nicht um den Sieg bangen musste. Aber jenen grandiosen Spielfluss vom dritten Viertel fanden die «Wings» nicht mehr.

Auf Playoff-Kurs

Mit vier Siegen aus acht Partien sind die Starwings so gut wie noch nie in die Meisterschaft gestartet. Auch die Eigengewächse wie Dennis Fasnacht und Jason Schneider erhalten nun jene berechnete Spielzeit, die sie aufgrund ihrer guten Leistungen verdienen. Schade, dass Sébastien Davet nahezu vergessen ging – er wird in den nächsten Wochen jedoch vonnöten sein, denn trotz der sportlichen Hausse (und das ist es, wenn sich die Starwings aktuell auf Rang 5 festgesetzt haben) soll es rumoren. Es wäre schade, wenn persönliches Befin-

den und gewisse Animositäten über das Kollektiv gestellt werden würden. Denn ein komplettes Starwings mit einer besseren (optimalen) Rotation ist ein ernsthafter Playoff-Kandidat. Und das ist keine Selbstverständlichkeit.

Nach dem Auswärtsspiel am Mittwoch in Massagno (nach Redaktionsschluss, Bericht im nächsten BA) sind die Gelbblauen morgen Samstag, 26. November, wieder in der heimischen Sporthalle im Einsatz. Gegner um 17.30 Uhr ist Union Neuchâtel. *für die Starwings

Telegramm

Starwings – Central Luzern 72:58 (36:30)

Sporthalle. – 475 Zuschauer (Saisonrekord). – SR: Novakovic/Balletta/Mazzoni.

Starwings: Williams (22), Seylan (7), Milenkovic (5), Dickerson (13), Matic (19); Davet, Fasnacht (4), Schneider (2), Pashkevych, Babic; Vilotic.

Bemerkungen: Die Partie begann mit 45 Minuten Verspätung, da die Anzeigetafel (24-Sekunden-Uhr) ausgefallen war.

Judo

Birsfelder Duo in Lausanne

Sina Flubacher und Esmeralda Damiano sind an der SM dabei.

Für die Schweizer Einzelmeisterschaft, welche am kommenden Wochenende (26. und 27. November) in Lausanne stattfinden wird, konnten sich in diesem Jahr gleich zwei Birsfelderinnen vom Judo Sport Liestal qualifizieren. Sina Flubacher wird in den Kategorie Jugend U18 und Juniorinnen U21 an den Start gehen, während ihre Vereinskollegin Esmeralda Damiano bei den Juniorinnen und in der Kategorie Elite Damen dabei sein wird. Der Judo Sport Liestal wünscht seinen beiden Judokas viel Erfolg an der SM!

Luca Flubacher
für den Judo Sport Liestal



Voller Vorfreude: Sina Flubacher (links) und Esmeralda Damiano dürfen an die Schweizer Einzelmeisterschaft.

Foto Luca Flubacher

In eigener Sache

Ihre Texte sind willkommen

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leserschaft darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und über Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution berichten. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Ihren Artikeln bereichern. Die ausführlichen Richtlinien finden Sie unter www.birsfelderanzeiger.ch

Ihr Lokalzeitungen-Team



Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 47/2022

Angepasste Verkehrsführung Marie Lotz-Promenade

Die Birsfelder Rheinpromenade wird zum Fussweg. Velos sind nur noch im Schritttempo gestattet.

Die Marie Lotz-Promenade ist seit jeher eine Begegnungszone zwischen verschiedenen Anspruchsgruppen. Neben Fussgängerinnen und Fussgängern wird die direkte Verbindung entlang dem Rhein zwischen Birkkopfsteig und Schleuse gerne auch von Velofahrenden genutzt.

Diese Kombination aus Fuss- und Veloweg führte immer wieder zu Reklamationen und Sicherheits-

bedenken. Eine Unterschriftensammlung im Herbst 2021 forderte daher ein allgemeines Fahrverbot auf der Promenade.

Der Gemeinderat hat sich der Thematik angenommen und gemeinsam mit einem Ingenieurbüro die Situation analysiert. Neu erhalten Fussgängerinnen und Fussgänger gegenüber dem Zweiradverkehr Vortritt. Die Marie Lotz-Promenade wird so zu einem Fussweg, auf dem Velos, E-Bikes, E-Scooter und Trottis nur noch im Schritttempo gestattet sind. Auf ein vollständiges Fahrverbot soll

zunächst verzichtet werden. Die Marie Lotz-Promenade soll auch weiterhin dem Zweiradverkehr zur Verfügung stehen.

Eine entsprechende Signalisation der angepassten Verkehrsführung erfolgt mittels Verkehrschildern und Bodenmarkierungen an den Zufahrtswegen zur Marie Lotz-Promenade sowie auf der Promenade selber. Zudem wird die bereits existierende kantonale Radroute besser signalisiert und die angepasste Verkehrsführung kommunikativ begleitet, sodass das veränderte Verkehrsregime ei-

ner breiten Öffentlichkeit bekannt wird.

Bei der nun gewählten, unter Einbezug von Pro Velo beider Basel ausgearbeiteten Lösung «Fussweg, Velos im Schritttempo gestattet», handelt es sich um eine Kompromiss-Lösung zum Schutz der Fussgängerinnen und Fussgänger. Sollte sich die Situation zukünftig jedoch nicht verbessern, gilt es zu überlegen, in letzter Konsequenz doch ein allgemeines Fahrverbot umzusetzen. Eine Evaluation der nun umgesetzten Massnahme soll in ca. zwei Jahren erfolgen. *Gemeinde Birsfelden*

GEMEINDE
BIRSFELDEN 

Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Wir suchen für die Abteilung Soziale Dienste **per sofort oder nach Vereinbarung** eine/n

Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter FH/HFS (80–100%, Jobsharing möglich, m/w/d)

Die Abteilung Soziale Dienste ist zuständig für die Ausrichtung der gesetzlichen Sozialhilfe, die freiwillige Sozialberatung, das Asylwesen sowie für das Führen von Erwachsenenschutzmandaten.

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Abklärung des Anspruches auf persönliche und wirtschaftliche Hilfe
- Führen von Sozialhilfefällen im Rahmen der gesetzlichen Sozialhilfe
- Abklärungen im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
- Führen von Mandaten im Erwachsenenschutzrecht
- Sozialberatung auf freiwilliger Basis und Weitervermittlung an Beratungs- und Fachstellen

Sie verfügen über eine Ausbildung in Sozialer Arbeit (FH/HFS) und sind motiviert, Ihre Erfahrungen und Kompetenzen im Rahmen der gesetzlichen Sozialhilfe und vor allem auch im Erwachsenenschutzrecht einzubringen. Von Vorteil sind Berufserfahrung und Kenntnisse im Sozialversicherungsbereich. Gerne bieten wir aber auch Personen mit entsprechender Ausbildung die Möglichkeit, erste Berufserfahrung bei uns zu sammeln. Für diese anspruchsvolle Tätigkeit erwarten wir eine selbstständige Arbeitsweise, Belastbarkeit sowie eine hohe Entwicklungsbereitschaft. Ihr Profil wird abgerundet durch Ihre Teamfähigkeit sowie die ausgeprägte Fähigkeit im Umgang mit komplexen Situationen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und spannenden Arbeitsfeld mit Möglichkeiten zu fachspezifischen Fort- und Weiterbildungen. Ihr Arbeitsplatz befindet sich im Zentrum von Birsfelden in der neu erstellten Gemeindeverwaltung. Es erwartet Sie ein motiviertes und engagiertes Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne schriftlich **bis am 20. Dezember 2022** unter <http://www.birsfelden.ch> Ihre vollständige elektronische Bewerbung mit Foto.

Für weitere Auskünfte über diese anspruchsvolle Tätigkeit steht Ihnen Monika Wirthner Altermatt, Abteilungsleiterin Soziale Dienste, Telefon 061 317 33 61, bis am 30. November 2022 sowie danach Daniela Hofstetter, Leiterin Personalfachstelle, Telefon 061 317 33 16, gerne zur Verfügung.

GEMEINDE
BIRSFELDEN 

Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Für die **Abteilung Soziale Dienste sowie die Verwaltungsleitung** suchen wir **per sofort oder nach Vereinbarung** eine/n

juristische/n Mitarbeiter/in (40–60%, m/w/d)

Sie unterstützen in erster Linie die Sozialhilfebehörde und die Sozialberatung in Rechtsfragen im Sozialhilfe-, Sozialversicherungs-, Staats-, Gemeinde- und Verwaltungsrecht sowie im Zivil- und Strafrecht. Andererseits entlasten Sie die Verwaltungsleitung bei allgemeinen verwaltungs- und personalrechtlichen Fragestellungen.

Ihre Hauptaufgaben im Bereich der Sozialhilfe sind:

- Instruktion der Einspracheverfahren sowie Protokollierungen von Anhörungen
- Verfassen von Einspracheentscheiden sowie komplexen Verfügungen
- Verfassen von Vernehmlassungen im Beschwerdeverfahren
- Rechtliche Abklärungen zu Handen der Sozialhilfebehörde, den Abteilungsleitungen der Sozialberatung sowie der Verwaltungsleitung
- Erarbeiten von verschiedenen Praxisanleitungen auf rechtlichen Grundlagen
- Mithilfe bei der Gewährleistung, Umsetzung und Einhaltung rechtlicher Grundlagen sowie Vorgaben und Weisungen
- Unterstützung bei der Verfassung von Standardverfügungen und Einstellungen

Daneben stehen Sie der Verwaltungsleitung sowie je nach Bedarf auch weiteren Abteilungen bei den folgenden Themen beratend und unterstützend zur Seite:

- Überarbeitung von Reglementen und Verordnungen
- Klärung personalrechtlicher Fragestellungen
- Durchführung allgemeiner rechtlicher Abklärungen

Sie verfügen über einen Universitätsabschluss in Rechtswissenschaften (Master of Law bzw. Lizentiat) und mindestens drei Jahre Berufserfahrung. In dieser Zeit haben Sie sich erste Kenntnisse zu den gesetzlichen Grundlagen der Sozialhilfe und idealerweise auch weiteren verwaltungs- und personalrechtlichen Themengebieten erworben.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, interessante sowie selbstständige Tätigkeit in einem dynamischen und spannenden Arbeitsfeld.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne schriftlich **bis am 15. Dezember 2022** unter www.birsfelden.ch/offenstellen Ihre vollständige elektronische Bewerbung mit Foto.

Für weitere Auskünfte über diese anspruchsvolle Tätigkeit steht Ihnen bis zum 30. November 2022 Monika Wirthner Altermatt, Abteilungsleiterin Soziale Dienste, Telefon 061 317 33 61, und danach Martin Schürmann, Leiter Gemeindeverwaltung, Tel. 061 317 33 66, gerne zur Verfügung.



Dieses Wochenende ist Abstimmungstermin

Am 27. November 2022 findet eine kantonale Abstimmung statt. Das Wahllokal ist am Sonntag von 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Diesen Sonntag ist Abstimmungstag! Wer das Couvert noch nicht auf dem Postweg eingeschickt hat, kann dieses auch direkt bei

der Gemeindeverwaltung einwerfen. Der Briefkasten befindet sich links neben dem Haupteingang des Gebäudes. Die letzte Leerung des Briefkastens der Gemeindeverwaltung erfolgt morgen Samstag, 26. November 2022 um 17 Uhr. Später eintreffende Couverts sind leider ungültig. Am Sonntag, 27. November 2022, können Sie je-

doch zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr persönlich an der Urne in der Gemeindeverwaltung abstimmen. Bei persönlicher Stimmgabe an der Urne muss der Stimmausweis (Einlagekarte) zusammen mit dem Stimmzettel im Wahlbüro abgegeben werden.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Einwohnerdienste



Spitex-Zentrum
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
In den Schulferien ist die
Schwimmhalle geschlossen.
Einzeltritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2022 der Gemeinde

- **Montag, 28. November**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 30. November**
Papier- und Kartonsammlung
- **Samstag, 3. Dezember**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Mittwoch, 7. Dezember**
Warenmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 12. Dezember**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 19. Dezember**
Gemeindeversammlung
Aula Rheinparkschulhaus
- **Dienstag, 27. Dezember**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 28. Dezember**
Papier- und Kartonsammlung

EINLADUNG * * *

zum Birsfelder Adventszauber

Musikalische Unterhaltung mit
Wind Band und dem
Musikkorps Birsfelden

Eselreiten für Kinder

Heissi Marroni, Christstollen,
Russenzopf, Glühwein & Punch

25. November 2022
um 19.00 Uhr auf dem
Zentrumsplatz

Wir freuen uns auf Sie!





Zivilstandsnachrichten

Geburten

1. Oktober 2022

Wittwer, Malia

Tochter der Wittwer, Gizella, und des Wittwer, René, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

18. September 2022

Gerber, Eneas Levi

Sohn der Gerber, Sarah Jasmin, und des Gerber, Tonino Dominic, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

17. November 2022

Suter, Gabriela

Geboren am 6. März 1969, von Mosnang SG und Gipf-Oberfrick AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

20. November 2022

Borgolotto-Marchesini, Irma

Geboren am 13. September 1936, italienische Staatsangehörige, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Testamentanzeige

Der nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über seinen Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Ehrsam, Rudolf

geboren am 24. November 1957, von Ramlinsburg, wohnhaft gewesen in Birsfelden, Hauptstrasse 30, gestorben am 20. September 2022. Eingabefrist: 9. Dezember 2022.

Erbschaftsamt Basel-Landschaft

Ein Quartier denkt neu.



Schulhof Sternenfeld

Ein Platz für alle –

Reden Sie mit!

Einladung zum Info- und Mitwirkungsanlass am Samstag, 26. November 2022, 14 bis 16 Uhr im Schulhaus-Foyer Sternenfeld

Die Umgebung der Primarschule Sternenfeld wird ein multifunktionaler Begegnungsraum.

Der Aussenraum der Schulanlage Sternenfeld wird dabei in erster Linie als Pausenplatz, Spiel- und Lernort für die Kindergartenkinder und die Schülerinnen und Schüler der Primar- und Musikschule neu gestaltet. Für die unterrichtsfreie Zeit soll er aber auch Aufenthalts- und Begegnungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und die Quartierbevölkerung bieten.

Ihre Ideen, Anregungen und Wünsche dazu, aber auch Ihre Bedenken und mögliche Herausforderungen möchten wir hören.

Wir sind von 14 bis 16 Uhr für Sie da und laden alle Interessierten ein vorbeizukommen und sich – bei Kaffee und Kuchen – zu informieren und mitzureden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeinde Birsfelden

Hauptstrasse 77 | 4127 Birsfelden
entwicklung@birsfelden.ch

st*nnenfeld

www.zukunft-sternenfeld.ch

GEMEINDE
BIRSFELDEN



DIE **NACHT,**
IN DER DIE **KUH** VERSCHWAND



reinhardt

Mit Illustrationen
von Domo Löw

Birsfälderli gratuliert

BA. Lieselotte Hohler (Rheinparkstrasse 5) feiert am 29. November ihren 90. Geburtstag. Heidy Wolf (Salmenstrasse 9) feiert am 28. November ihren 96. Geburtstag. Erna Cairolì (Sonnenbergstrasse 12) feiert am 1. Dezember ihren 96. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen. Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.



Roxy

Ein Abend über Tiere



Lieblingstier, Phobietier, Haustier, Nutztier, Versuchstier oder Zuchtstier? Das Stück zeigt die Beziehung zwischen Mensch und Tier. Foto zVg

BA. Oh! Darlings Spezies ist ein Stück Beziehungsarbeit zwischen Mensch und Tier im Konkreten und den Anwesenden im Theaterraum im Besonderen. Gemeinsam mit ihrem Publikum tauchen sie ein in ein surreales Biotop aus Musik, Gedanken, Bildern, Sounds. Die Bühne als Habitat nutzend, spielen

sich die Performer durch die Möglichkeiten und Unmöglichkeiten der menschlichen Beziehung zum Tier. Kann es gelingen, den Blick auf die Tiere zu erneuern? Die Vorstellung findet am 9. Dezember um 20 Uhr und am 10. Dezember um 19 Uhr im Roxy Birsfelden an der Muttenerstrasse 6 statt.

Kreuzworträtsel

Die Lösungswörter und der Gewinner

BA. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Riegelhaus» (Nr. 44), «Fuenfliber» (Nr. 45) und «Flugbrevet» (Nr. 46). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Robert Leuenberger aus Birsfelden gezogen. Er darf sich über das Buch «Unterwegs auf eigenen Rädern – Basler Verkehrsgeschichte(n) 1833–2022» freuen, welches in diesem Jahr beim Reinhardt Verlag erschienen ist. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln – aktuell beim Weihnachtsgewinnspiel (siehe Seiten 8 und 9). Sammeln Sie die Lösungswörter der drei Weihnachtsrätsel und senden Sie sie zusammen an die Adresse, die in der Ausgabe vom 9. Dezember publiziert werden wird. Nur wer alle drei richtigen Lösungswörter gemeinsam einreicht, ist gewinnberechtigt. Viel Glück!

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 661 Expl. Grossauflage
1 269 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2021)

Adresse
Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team
Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
Stephanie Beljean (Red. Mitarbeiterin, sb),
Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon 061 645 10 00
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

Was ist in Birsfelden los?

November

Fr 25. Theater
Der Maulwurf und der Gärtner von der Theatergruppe Sowiso, Fridolinsheim kath. Kirche Birsfelden, Saalöffnung 18.15 Uhr, Beginn 19.30 Uhr, Freier Eintritt – mit Kollekte.

Sa 26. Theater
Der Maulwurf und der Gärtner von der Theatergruppe Sowiso, Fridolinsheim kath. Kirche Birsfelden, Saalöffnung 18.15 Uhr, Beginn 19.30 Uhr, Freier Eintritt – mit Kollekte.

Kunstaussstellung
Hanni Döbelin Menschen und Blumen – Acryl, und Marianne Freivogel Landschaften und Vögel – Gouache und Öl, Birsfelder Museum, 14 bis 17 Uhr.

Participiplace-Projekt
Öffentlicher Mitwirkungsanlass mit den Sternfeld-Bewohnenden zur Gestaltung des Schulhausplatzes, 14 bis 16 Uhr, Sternfeldschulhaus.

So 27. Kunstaussstellung
Hanni Döbelin Menschen und Blumen – Acryl, und Marianne Freivogel Landschaften und Vögel – Gouache und Öl, Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

Mi 30. Jassen vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Kunstaussstellung
Hanni Döbelin Menschen und Blumen – Acryl, und Marianne Freivogel Landschaften und Vögel – Gouache und Öl, Birsfelder Museum, 15 bis 18 Uhr.

Eutopia
Auf welche Weisen können wir als Menschen mit der Formenvielfalt der Natur zusammenleben? 20 Uhr, Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden.

Dezember

Do 1. Schenk mir eine Geschichte
Deutsche Geschichtenstunden für Eltern und Kinder von 2 bis 5 Jahren. Freizeit- und Schulbibliothek, Schulstrasse 25, Birsfelden, 15.30 bis 16.30 Uhr. Info: www.bibliothek-birsfelden oder Nathalie Drexler: 076 577 14 56.

Eutopia
Auf welche Weisen können wir als Menschen mit der Formenvielfalt der Natur zusammenleben? 20 Uhr, Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden.

Fr 2. Eutopia
Auf welche Weisen können wir als Menschen mit der Formenvielfalt der Natur zusammenleben? 20 Uhr, Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden.

Konzert
Festliches Konzert vom Gemischten Chor Frohsinn Birs-

felden, 11. Dezember, 17 Uhr, protestantische Kirche, Türöffnung 16.30 Uhr. Eintritt frei mit Kollekte.

Adventsmarkt
Quartierverein Sternfeld, 3. Dezember, von 15 bis 21 Uhr auf der Piazzetta beim Zentrumsplatz.

Sa 3. Kunstaussstellung
Hanni Döbelin Menschen und Blumen – Acryl, und Marianne Freivogel Landschaften und Vögel – Gouache und Öl, Birsfelder Museum, 14 bis 17 Uhr.

Eutopia
Auf welche Weisen können wir als Menschen mit der Formenvielfalt der Natur zusammenleben? 18 Uhr, Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden.

So 4. Kunstaussstellung
Hanni Döbelin Menschen und Blumen – Acryl, und Marianne Freivogel Landschaften und Vögel – Gouache und Öl, Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

Eutopia
Auf welche Weisen können wir als Menschen mit der Formenvielfalt der Natur zusammenleben? 16 Uhr, Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Lektüre für unter den Baum

vom Friedrich Reinhardt Verlag



Anne Gold
Das Ende aller Träume
ISBN 978-3-7245-2575-2
CHF 29.80

Maya, die 18-jährige Tochter von Sheila, einer guten Freundin von Nadine Kupfer, verschwindet nach einem Nachtclubbesuch spurlos. Die sofort eingeleitete Suche bleibt erfolglos. Als zudem ein Model, das bis vor Kurzem bei Sheilas Agentur unter Vertrag stand, ermordet wird, übernehmen Nadine und Kommissär Francesco Ferrari den Fall, es ist ihr 17.!



Anne Gold, Helen Liebendörfer, -minu, Elisa Monaco, Rolf von Siebenthal und Dani von Wattenwyl
Schwarzer Holunder
ISBN 978-3-7245-2582-0
CHF 24.80

Es ist das erste, aber hoffentlich nicht das letzte Mal, dass sechs Bestsellerautorinnen und -autoren aus dem Friedrich Reinhardt Verlag mit Kurzgeschichten in einem Sammelband aufwarten. Von der humorvollen Erzählung über einen spannenden Kriminalroman bis hin zur mystisch inspirierten Lektüre finden Sie alles in diesem Band.



Claudia Schilling
Hofsaison Frühling/Sommer
Gemüse-Rezepte - frisch geerntet & aufgetischt
ISBN 978-3-7245-2587-5
CHF 59.-

Den Anfang machte Band 1 mit dem oft unterschätzten Herbst- und Wintergemüse. Band 2 widmet sich dem knackigen Frühlings- und Sommergemüse.



Tobias Ehrenbold, Raphael Gschwind, Jonas Hoskyn
Die Farben dieser Stadt
Eine Basler Geschichte, 1921-2021
ISBN 978-3-7245-2595-0
CHF 19.80

«Die Farben dieser Stadt» macht die jüngste Geschichte der Stadt Basel erlebbar. Es ist gleichzeitig Graphic Novel und Geschichtsbuch; ein historisches Vexierbild, auf dem soziale, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklungen erkennbar werden.



Mena Kost und Ueli Pfister
Dino und Donny im Winter
ISBN 978-3-7245-2505-9
CHF 24.80

In den kargen Wintermonaten findet Dino nichts zu essen. Er bittet seinen Freund Donny um Hilfe. Gemeinsam gehen sie in der Stadt Basel auf die Suche nach Essbarem. Auf ihrem Weg begegnen sie dem Santiglaus, der ihnen aus der Not hilft.



Dolores Moor
Dr schönst Dialoggt schwätzt me z Basel
E Hüffeli Gschichte zämme-gwünscht vo friener bis hüt
ISBN 978-3-7245-2571-4
CHF 24.80

Durch die Liebe zu ihrer Heimatstadt Basel und dem Basler Dialekt verbunden mit der Begeisterung, Dinge, Situationen und Erlebtes zu beschreiben, entstanden Geschichten aus alten Zeiten.